

Ende der letzten Saison wurde unsere Abteilungsleitung nach den zwei Amtsniederlegungen, aus beruflichen und privaten Gründen, durch vier Sportfreunde verstärkt und neu ausgerichtet.

Durch die konkretisierte Aufgabenverteilungen sind z.B. Probleme wie Hallenreinigung kein ewig diskutiertes Thema mehr.

In die Saison 2019 / 2020 starteten wir mit fantastischen 13/14

Mannschaften wobei es uns gelungen ist in jeder Altersgruppe eine Mannschaft für den Spielbetrieb anzumelden.

Um dieses zu gewährleisten und zwar über mehrere Jahre hinweg bedarf es Menschen, die neben jede Menge Herzblut auch andere Unterstützungen mit bringen.

Diese Unterstützung erhielten wir von unseren 18 Trainerinnen und Trainer.

Voller Stolz vernahmen wir, das auch Eltern sich in den Verein integrierten und sich jetzt um unseren jüngeren Nachwuchs kümmern.

Den freiwilligen Betreuern und Trainern gilt hierbei unser ganz besonderer Dank.

Der August brachte nicht nur die Saisonöffnung mit sich.

Unser jährlicher Eurawasser-Junior Cup fand wie in den vergangenen Jahren großen Anklang und zeigte uns das wir immer wieder ein begehrter Gastgeber sind.

Mit dem TSV-Stand auf unserem Stadtfest präsentierten wir gemeinsam mit anderen Abteilungen unseren Verein.

Während des Training-Spielbetriebes erfolgte die Aus-Weiterbildung unserer Zeitnehmer und Jungschiedsrichter.

Schaden ist es, das wir auch in dieser Saison keine offiziellen Schiedsrichter melden konnten.

Ein Höhepunkt für unsere Jüngsten ist immer unser Weihnachtsturnier.

Auch in diesem Jahr zeigten unsere Junioren ihren Eltern was sie bereits gelernt hatten.

Im Januar mussten wir die WJA-Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden.

Gründe wie Lehre, Abitur nahmen unseren pubertären Damen die Zeit.

Unsere Mannschaften kämpften noch um ihre Platzierungen in den Liegen als es im März zu den Trainings - und Spieleinstellungen kam.

Die Männer in der Verbandsliga sowie die Frauen in der Landesliga standen jeweils auf den 1. Platz.

Am 14.04. erfolgte die komplette Einstellung des Spielbetriebes und die Platzierungen konnten nicht verteidigt oder ausgebaut werden.

So endete die Saison für unsere Frauen und Männer jetzt jeweils mit dem 2. Platz in ihren Liegen.

Unterm Strich können wir auf eine gute Saison zurückblicken.

Unsere Mannschaften spielten in den verschiedensten Liegen.

Sie waren in der Landes - Verbands - und Bezirksliga vertreten. Die Saisonergebnisse (Tabellenstand der Mannschaften) betrachten wir der geschuldeten Situation mal als nebensächlich.

Wir haben viele Mannschaften und guten Zulauf bei den Junioren die gemeinsam in ihrer Freizeit, begleitet von unseren freiwilligen Trainern und Helfern für unseren Verein um Punkte kämpfen.

Das alleine ist schon Grund genug um mit Stolz unsere Halle zu betreten.

Ich möchte zu Schluss noch ein Wort über die Willi Schröderhalle verlieren.

Wenn ich zurück denke, was wurde geschimpft und diskutiert.

Voller Stolz sehe ich mir jetzt die Halle an und sage wir sind auf dem richtigem Weg.

Wir haben nicht nur ein offenes Ohr bei der Stadt gefunden sondern auch viele fleißige Helfer die sich nicht zu schade sind in Ihrer Freizeit mal die Halle zu putzen oder kleinere Malerarbeiten usw. vor zu nehmen.

Hier heißt es einfach nur danke zu sagen an alle fleißigen Helfer.

Auch unserem Bürgermeister, Herrn Grüschow, welcher bemüht ist im Rahmen seiner Möglichkeiten Lösungen für unsere Probleme zu finden, gilt unser Dank.

Wir dürfen nie vergessen, egal aus welcher Abteilung, dass unsere ehrenamtliche Helfer, Trainer mit Ihren Mannschaften in ihrer Freizeit die Stadt Bützow sportlich präsentieren.

mit sportlichem Gruß

